

1. Mai 2024

Gewerkschaften in Bewegung



Ab 16.15 Uhr
Kundgebung
und Ausklang
mit Brotzeit und Musik
im **Badehaus Waldram**

**Demozug in
Wolfratshausen**

Start 13.15 Uhr
am Kreiskrankenhaus

**Fahrradcorso
von Geretsried**

Start 13.15 Uhr
Nagel & Faden,
Bunsenweg 11



DGB

**Deutscher
Gewerkschaftsbund**
Bad Tölz-
Wolfratshausen



Tag der Arbeit 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heraus zum 1. Mai!

Zum ersten Mal in der Geschichte unseres Landkreises werden die Gewerkschaften im DGB an diesem 1. Mai 2024 gleich zweifach auf die Straße gehen: zu Fuß und mit dem Fahrrad.

Wir meinen: auch bei uns müssen wir uns sichtbar einsetzen für gute Arbeit, Löhne von denen wir leben können, und für

soziale Sicherheit. Und das müssen wir genau jetzt tun, in Zeiten des Umbruchs, der Unsicherheiten und der täglichen Angriffe auf das, was unsere Vorfahren und wir erreicht haben. Deshalb veranstalten wir an diesem Nachmittag gleichzeitig einen Demonstrationzug durch Wolfratshausen und einen Fahrradkorso durch Geretsried, um uns anschließend in Waldram zu treffen.

Geben wir gemeinsam die richtigen Antworten in Zeiten des Umbruchs!

Kurz erinnert

Anders als die meisten gesetzlichen Feiertage hat der 1. Mai als Tag der Arbeit keinen religiösen, sondern einen politischen Hintergrund. Sein Ursprung liegt in Australien, wo an diesem Tag 1856 der erste Generalstreik für den Acht-Stunden-Arbeitstag stattfand, genau wie 1886 in den USA. Daran anknüpfend rief die „2. Internationale“ in Paris den 1. Mai zum internationalen „Kampf- und Feiertag“ aus. Seit damals wird er in vielen Ländern regelmäßig begangen - anfangs illegal und unter Gefahr für Leben und Freiheit. In Deutschland wurde er erst nach der demokratischen Revolution 1918 legalisiert. Von 1933 bis 1945 missbrauchten und pervertierten ihn die Nazis als „Tag der nationalen Arbeit“, mit der Unterwerfung der arbeitenden Menschen in ihr Gewaltssystem.

Auch in unserem schönen Landkreis spüren wir die tiefgreifenden Veränderungen: Der Umbau der Wirtschaft, der Betriebe, Verwaltungen und Einrichtungen ist in vollem Gange: Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, neue Antriebe, Energiewende, Klimaschutz ...

All den Herausforderungen der Zukunft sind wir nur gewachsen, wenn es für uns auch sozial gerecht zugeht. Deshalb demonstrieren wir am Tag der Arbeit:

- für Löhne, von denen wir in unserer teuren Gegend leben können,
- für soziale Sicherheit bei Krankheit, Arbeitslosigkeit und im Alter,
- für gute Bildung, Weiterbildung und genügend Fachkräfte,
- für soziale Dienstleistungen von der Kindheit bis ins Alter,
- für eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung,

DGB



- für echte Gleichstellung von Frauen und Männern auch in der Arbeit,
- für bezahlbare Mobilität und bezahlbares Wohnen,
- für innere Sicherheit und handlungsfähige Kommunen.

Machen wir den Stellenwert der Arbeit in unserer Region sichtbar – zusammen mit Ihnen!

Wir meinen: die Zukunft gestalten – das geht nur mit uns, den arbeitenden Menschen und ihren Gewerkschaften! Nur gemeinsam sind wir stark genug, um unsere Interessen durchzusetzen: mit Selbstbewusstsein, mit Betriebs- und Personalräten, mit starken Gewerkschaften. Die tägliche Erfahrung und zahlreiche Studien zeigen: mit Tarifbindung und Betriebsrat gibt es höhere Einkommen, geregelte Arbeitszeiten, bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen. Dafür kämpfen wir in allen Bereichen. Wir wollen das anhand von Beispielen in unserer Region zeigen: Automobilzulieferer, Metallindustrie, soziale Arbeit, Gesundheitsversorgung, Pflege, Kinder- und Jugendarbeit, Polizei, Nahrungsmittelindustrie. Da gehen und radeln wir hin, hören uns Betroffene an, fragen nach und treffen uns zum Schluss zur Kundgebung und zum Beisammensein.

Arbeiterbewegung und Gewerkschaften stehen – nach leidvollen Erfahrungen in unserer Geschichte – für Gemeinsamkeit, für Frieden und die Demokratie.

Gerade in der Arbeitswelt sehen wir, wie wichtig Zusammenhalt und Kollegialität sind und wie schädlich Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung wirken.

Solidarität statt Spaltung!

Kein Konzern, keine Regierung und schon gar nicht die Reichen und Mächtigen haben Respekt vor uns, wenn wir uns wegen unserer Herkunft, dem Geschlecht, dem Alter, unseren Lebensformen oder unserer sozialen Lage missachten und auseinanderdividieren lassen. Unsere gelebte Solidarität in und mit den Gewerkschaften steht dagegen für all das, was Hetzer, Spalter, rechtsextreme Parteien und Organisationen bekämpfen.

Deshalb verstehen wir unsere Aktionen zum Tag der Arbeit auch als Teil der Demokratiebewegung, die in den letzten Monaten Millionen von Menschen in Deutschland auf die Straßen und Plätze gebracht hat.

Deshalb rufen wir auf:

Macht mit beim Tag der Arbeit des DGB in Wolfratshausen und Geretsried!



1. Mai 2024

Gewerkschaften in Bewegung

Demozug

- Start**
13.15 Uhr
- ca. 13:50 h **1** Kreiskrankenhaus und ASB Seniorenheim
 - ca. 14:15 h **2** Fa. EagleBurgmann
 - ca. 14:35 h **3** S-Bahnhof Wolfratshausen
 - ca. 15:00 h **4** Frauen helfen Frauen
 - ca. 15:35 h **5** Jugendzentrum LaVida
 - ca. 15:50 h **6** Fa. Weber
 - 7** Polizeiinspektion WOR

Abschlussveranstaltung
mit Kundgebung,
Brotzeit und Musik
gegen 16.15 Uhr

Fahrradcorso

- Start**
13.15 Uhr
- ca. 13:35 h **1** Nagel & Faden,
Bunsenweg 11
 - ca. 14:00 h **2** Ambulanter Pflegedienst
Wagner
 - ca. 14:35 h **3** Stöger Automation
 - ca. 15:00 h **4** Schulzentrum Geretsried
Jugendzentrum Saftladen
 - ca. 15:20 h **5** Rathaus Geretsried
 - ca. 15:35 h **6** Gustavo Gusto
 - ca. 15:45 h **7** Denkmal zum Todesmarsch
 - ca. 16:00 h **8** elringklinger AG
 - 9** Kulturbühne Hinterhalt

DGB

**Deutscher
Gewerkschaftsbund**
Bad Tölz-
Wolfratshausen

Verantwortlich:
Deutscher Gewerkschaftsbund
Region Oberbayern
Brixstr. 2, 83022 Rosenheim
Layout: Hans Gärtner
Druck: Obergröbner Druck, Töging am Inn

